



Vierteljahreshefte

Stadt Freiburg im Breisgau

Amt für Statistik und Einwohnerwesen

INHALT

Reihe :
Bevölkerung

Textbeitrag	Seite
T A B E L L E N T E I L	
1. Bevölkerungsstand	7
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen und Geburten	8
Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter	9
Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen	10
Geburten	11
Sterbefälle	12
Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	13
	nach Stadtbezirken
3. Wanderungsbewegung	
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft, Ziel, Alter und Religionszugehörigkeit	14
Zu- und Fortgezogene nach Herkunft und Ziel (in weiterer Untergliederung)	15
Zugezogene nach Berufen und Altersgruppen	
insgesamt	16
männlich	17
Fortgezogene nach Berufen und Altersgruppen	
insgesamt	18
männlich	19
Zugezogene	20
Fortgezogene	21
Außen- und innerstädtische Wanderung	22
	nach Stadtbezirken
4. Bevölkerungsentwicklung	
Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken	23
Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken	24
5. Wanderungsbeziehungen zu angrenzenden Landkreisen	
Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden der Landkreise	
Breisgau-Hochschwarzwald	27
Emmendingen	28
Ortenaukreis	29

4.
Vierteljahr
1976

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen
der Stadt Freiburg im Breisgau

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Weitere Untergliederung Statistischer Bezirke

Die Gliederung gilt vom ... bis zum ...												
1.1.1965 - 31.12.1966	1.1.1967 - 31.12.1967	1.1.1968 - 31.12.1969	1.1.1970 - 28.2.1971	1.3.1971 - 31.8.1971	1.9.1971 - 30.11.1971	1.12.1971 - 30.6.1972	1.7.1972 - 31.12.1972	1.1.1973 - 30.6.1973	1.7.1973 - 31.8.1973	1.9.1973 - 30.6.1974	1.7.1974 - 31.12.1974	ab 1.1.1975
220 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	220 2 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	240 1	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330 1	unverändert	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340 1	unverändert	
531 1	531 1	unverändert	unverändert	531 1 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	531 2 3	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
540 1	unverändert	540 1 2 3 4	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	550 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	560 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
611 2	unverändert	unverändert	unverändert	611 2 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
614 1	614 1 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
615 1	615 1 6	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 2	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
	615 3 4 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	615 4 7
620 3	unverändert	unverändert	620 3 5	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	630 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	640 1	unverändert	unverändert	unverändert	unverändert
-	-	-	-	-	-	-	-	-	650 1	unverändert	unverändert	unverändert

Zur Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 1976

Zum Jahreswechsel wurde beim Amt für Statistik und Einwohnerwesen die Bevölkerungs-Lochkarten-Kartei aufgegeben. Zwölf Jahre lang hatte die Bevölkerungsstatistik in Freiburg ihre Informationen aus dieser Lochkarten-Kartei bezogen.

Seit dem 1.1.1977 werden nun alle Daten der Freiburger Bevölkerungsstatistik unter Einsatz einer nach landeseinheitlichen Grundsätzen aufgebauten Magnetplattendatei des Einwohnerwesens ermittelt, die beim Regionalen Rechenzentrum Südlicher Oberrhein eingerichtet ist.

Die Umstellung auf eine andere Datenquelle und eine Überarbeitung des Einwohnerregisters führten zu geringfügigen Korrekturen, die bei der umseitig aufgeführten Fortschreibung der Wohnbevölkerungszahlen des Jahres 1976 berücksichtigt wurden.

Im Stadtkreis Freiburg i.Br. lebten am Jahresende 1976 insgesamt 176 248 Einwohner. Davon waren 80 291 (= 45,6 %) Männer und 95 957 (= 54,4 %) Frauen. Gegenüber der Bestandszahl zum Quartalsbeginn hat die Bevölkerung um 1 452 Einwohner zugenommen. Damit fiel der Bevölkerungsgewinn im 4. Quartal deutlich höher aus als noch vor Jahresfrist. Im entsprechenden Quartal 1975 war die Bevölkerungszahl lediglich um 694 Einwohner gestiegen.

Das 4. Vierteljahr ist in Freiburg jeweils ein Zeitabschnitt mit Bevölkerungsgewinn. Ursächlich sind dafür in erster Linie die Studenten, die in der Regel zum Beginn eines Wintersemesters ihr Studium in Freiburg aufnehmen. Im hier betrachteten 4. Quartal 1976 trug dieser Personenkreis mit einem Saldo von + 2 085 Personen zur positiven Einwohnerentwicklung bei¹⁾.

Die natürliche Bevölkerungsbewegung fiel mit 129 mehr Sterbefällen als Geburten im 4. Vierteljahr 1976 weniger günstig aus als im Vergleichsquartal des Vorjahres (Sterbeüberschuß 76 Personen). Die Geburtenrate betrug 8,1 Lebendgeburten auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr. Gegenüber dem Vergleichsquartal 1975 sank sie um 0,4. Andererseits stieg die Sterberate von 10,3 (4. Vj. 1975) auf 11,0 Sterbefälle (auf jeweils 1000

¹⁾ Anmerkung: Im WS 1976/77 waren an allen Freiburger Hoch- und Fachhochschulen zusammen 22 883 Studenten immatrikuliert.

WOHNBEVÖLKERUNG 1976 nach Vierteljahren

Stadtbezirk		1.1.1976	31.3.1976	30.6.1976	30.9.1976	31.12.1976
Altstadt-Mitte	111	4 582	4 551	4 600	4 551	4 688
Altstadt-Ring	112	3 521	3 497	3 443	3 433	3 463
Neuburg	120	4 856	4 787	4 687	4 627	4 692
Herdern-Süd	211	5 988	5 969	5 784	5 789	5 880
Herdern-Nord	212	5 550	5 507	5 377	5 360	5 333
Zähringen	220	7 053	7 038	6 916	6 899	6 936
Brühl-Güterbahnhof	231	6 107	6 091	6 097	6 064	6 073
Brühl-Industriegebiet	232	702	691	704	704	678
Hochdorf	240	1 815	1 812	1 853	1 861	1 886
Waldsee	310	5 347	5 335	5 281	5 229	5 296
Littenweiler	320	6 485	6 386	6 335	6 236	6 420
Ebnet	330	2 051	2 045	2 018	2 021	2 044
Kappel	340	2 534	2 524	2 514	2 501	2 521
Oberau	410	5 452	5 432	5 294	5 214	5 290
Oberwiegere	421	6 769	6 712	6 625	6 661	6 753
Mittelwiegere	422	5 266	5 196	5 159	5 097	5 141
Unterwiegere-Nord	423	4 911	4 862	4 765	4 770	4 813
Unterwiegere-Süd	424	5 201	5 223	5 170	5 209	5 313
Günsterthal	430	1 700	1 669	1 674	1 665	1 662
Stühlinger-Beurbarung	511	2 836	2 860	2 875	2 846	2 845
Stühlinger-Eschholz	512	6 741	6 708	6 664	6 593	6 636
Alt-Stühlinger	513	7 740	7 640	7 697	7 678	7 694
Mooswald-West	521	4 284	4 251	4 282	4 290	4 347
Mooswald-Ost	522	3 973	3 966	4 021	3 982	4 014
Betzenh.-Bischofslinde	531	7 322	7 339	7 431	7 328	7 444
Alt-Betzenhausen	532	1 367	1 409	1 495	1 511	1 621
Landwasser	540	8 965	8 925	8 937	8 918	8 852
Lehen	550	1 941	1 938	1 913	1 912	1 894
Waltershofen	560	1 225	1 229	1 232	1 231	1 219
Haslach-Egerten	611	6 475	6 443	6 503	6 383	6 425
Haslach-Gartenstadt	612	7 098	7 080	7 162	7 123	7 121
Haslach-Schildacker	613	1 417	1 418	1 380	1 372	1 366
Haslach-Haid	614	3 192	3 160	3 095	3 106	3 101
Haslach-Weingarten	615	12 433	12 451	12 476	12 420	12 378
St. Georgen	620	8 983	8 966	9 125	9 102	9 183
Opfingen	630	2 140	2 130	2 212	2 237	2 314
Tiengen	640	1 812	1 803	1 839	1 849	1 865
Munzingen	650	983	986	1 007	1 024	1 047
Freiburg i. Br. insg.		176 817	176 029	175 642	174 796	176 248

der Bevölkerung und 1 Jahr) im 4. Vj. 1976. Von den 486 Gestorbenen im betrachteten Quartal 1976 war fast jeder zweite 75 Jahre alt oder älter (234).

Der Ausländeranteil an den Geburten ging auf 14,8 % zurück (4. Vj. 1975 = 16,5 %).

Die Verteilung der 357 Geburten ortsansässiger Mütter über das Stadtgebiet zeigt kaum Auffälligkeiten. Im bevölkerungsreichsten Stadtbezirk Wengarten gab es der Zahl nach die meisten Geburten (32). Keine Geburtsfälle wurden in Günterstal und Brühl-Industriegebiet registriert. In Bezug zur Einwohnerzahl der einzelnen Bezirke war die Geburtenrate am höchsten in Tiengen (23,7 Geburten auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr), Waltershofen (16,3) und Munzingen (15,5). Auf Platz 4 bis 7 folgen dann städtische Bezirke wie Zähringen (14,4), Mooswald-Ost (13,0), Oberwiehre (12,5) und Unterwiehre-Süd (12,2).

Sehr kleine Geburtenraten verzeichneten im 4. Vj. 1976 Lehen (2,1), Herdern-Nord (3,7), Waldsee (4,5) und Haslach-Egerten (5,0). Bei den Sterbefällen dominieren verständlicherweise die Bezirke, in denen die Altersheime liegen.

Von 38 Stadtbezirken hatten im 4. Vj. 1976 13 Bezirke eine positive natürliche Bevölkerungsbewegung.

Die räumliche Bevölkerungsbewegung war im Berichtszeitraum bestimmt von einer vermehrten Zuwanderung (5 564 Personen im 4. Vj. 1976; 5 342 Personen im 4. Vj. 1975) und einer erheblich verringerten Abwanderung (3 983 Personen im 4. Vj. 1976; 4 572 Personen im 4. Vj. 1975). Das ergibt einen Wanderungsgewinn von 1 581, d.h. gut doppelt soviel wie im Vergleichsquartal 1975 (+ 770). Am intensivsten waren die Wanderungsbeziehungen mit dem Regionalverbandsgebiet. Hierbei wurden insgesamt 2 631 Zuzüge und Fortzüge registriert, das sind (= 27,6 % aller Außenwanderungsfälle), die der Stadt einen geringfügigen Gewinn von 29 Personen brachten. Zwischen dem Nachbarkreis Breisgau-Hochschwarzwald und Freiburg sowie umgekehrt wanderten insgesamt 1 679 Personen (17,6 %), wobei die Stadt per saldo 125 Personen verlor.

Wanderungsbeziehungen zum Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Quartal 1976	Zu-	Fort-	Wanderungs-	
	züge	Volumen	Saldo	
I. Vj.	592	783	1375	- 191
II. Vj.	591	811	1402	- 220
III. Vj.	686	882	1568	- 196
IV. Vj.	777	902	1679	- 125

Es ist auffällig, daß die Wanderungsbewegungen in dieser Nachbarbeziehung von Quartal zu Quartal des Jahres 1976 zugenommen haben, der Saldo (Wanderungsverlust) des letzten Vierteljahres aber bedeutend niedriger war als in den drei vorangegangenen.

Die Wanderungsbeziehungen mit dem Landkreis Emmendingen lagen im 4. Quartal mit insgesamt 469 Zu- und Fortzügen im Rahmen der üblichen Austauschbewegungen, ebenso der Saldo (- 43 Personen). Auch mit dem Ortenaukreis hatte die Stadt die in einem vierten Vierteljahr gewohnten Wanderungsbeziehungen (483 Wanderungsfälle und einen für die Stadt positiven Saldo von 197 Personen). Ein Drittel aller Wanderungen fanden im Berichtszeitraum zwischen Freiburg und dem übrigen Baden-Württemberg statt (3024 Fälle); die Stadt gewann hierbei 834 Personen. Ein Viertel der Wanderungen vollzog sich zwischen Freiburg und den anderen Bundesländern (einschl. Berlin): 2 320 Fälle, die der Stadt einen Zuwachs von 452 Personen brachte. Die Wanderungsbeziehungen mit dem Ausland hatten einen Umfang von 14 % (1341) mit einem Bevölkerungsgewinn für Freiburg von 293 Personen.

Von den insgesamt 9 547 über Freiburgs Grenzen Wandernden waren laut eigener Angabe 4 531 Schüler oder Studenten (47,5 %); das erklärt den großen Anteil der Fernwanderungen.

Im Umland von Freiburg war die Gemeinde Gundelfingen wieder ein Wanderungsschwerpunkt. Unter allen Nachbargemeinden hatte sie mit 181 Wanderungsfällen die stärksten Verflechtungen mit der Stadt, die dabei per saldo 47 Einwohner verlor. Beachtliche Wanderungsströme gab es auch zwischen der Stadt und den Gemeinden March (157 Personen), Kirchzarten (137 Personen), Umkirch (123 Personen) oder Merzhausen (114 Personen): Die Fortzüge in diese Gemeinden sowie die Zuzüge aus diesen hielten sich bemerkenswerterweise die Waage. Gegenüber der Stadt Emmendingen war im 4. Vj. 1976 ein geringer Bevölkerungsverlust (- 29 Personen) zu verzeichnen. Die Bevölkerungsentwicklung im 4. Vierteljahr 1976 war für Freiburg im ganzen positiv; die Einwohnerzahl nahm, wie schon eingangs erwähnt, um 1 452, d.h. um 0,8 % zu. In 20 Stadtbezirken wurde diese Zuwachsrate übertroffen, z.T. erheblich, und zwar in Alt-Betzenhausen (+ 7,3 %), Opfingen (+ 3,4 %), Munzingen (+ 2,2 %) und Unterwiegere-Süd (+ 2,0 %); die Zunahmen in Altstadt-Mitte und Littenweiler (jeweils + 3,0 %) beruhen sicherlich auf stärkeren Zuzug von Schülern und Studenten.

In elf Stadtbezirken war die Bevölkerungsentwicklung negativ, u.a. auch in den bevölkerungsreichen Neubaugebieten Landwasser (- 66 Einwohner) und Weingarten (- 42 Einwohner).

1. BEVÖLKERUNGSSTAND

Wohnbevölkerung nach Stadtbezirken	1976		
	Oktober	November	Dezember
Wohnbevölkerung ¹⁾	176628	176470	176248
dav. männlich	80516	80392	80291
weiblich	96112	96078	95957
auf 1000 der männl. Bev.	1194	1195	1195
dar. Ausländer	12041	11952	11946
in % der Bev. insgesamt	6,8	6,8	6,8
nach			
Stadtbezirken			
Name	Nr.		
Altstadt- Mitte	111	4684	4699
Altstadt- Ring	112	3446	3449
Neuburg	120	4704	4712
Herdern- Süd	211	5879	5895
Herdern- Nord	212	5388	5355
Zähringen	220	6933	6935
Brühl-Güterbahnhof	231	6106	6087
Brühl-Industriegebiet	232	689	682
Hochdorf	240	1872	1870
Waldsee	310	5317	5313
Littenweiler	320	6402	6409
Ebnet	330	2033	2038
Kappel	340	2539	2519
Oberau	410	5313	5310
Oberwiegere	421	6765	6756
Mittelwiegere	422	5217	5180
Unterwiegere- Nord	423	4846	4821
Unterwiegere- Süd	424	5268	5274
Günterstal	430	1670	1664
Stühlinger- Beurbarung	511	2856	2859
Stühlinger- Eschholz	512	6678	6691
Alt- Stühlinger	513	7729	7672
Mooswald- West	521	4357	4371
Mooswald- Ost	522	4024	4039
Betzenh.- Bischofslinde	531	7533	7450
Alt- Betzenhausen	532	1539	1552
Landwasser	540	8878	8849
Lehen	550	1926	1919
Waltershofen	560	1221	1226
Haslach- Egerten	611	6450	6421
Haslach- Gartenstadt	612	7133	7143
Haslach- Schildacker	613	1369	1382
Haslach- Haid	614	3121	3116
Haslach- Weingarten	615	12409	12422
St. Georgen	620	9175	9203
Opfingen	630	2280	2298
Tiengen	640	1851	1854
Munzingen	650	1028	1035

¹⁾ Fortgeschrieben nach der Auswertung der Bevölkerungsdatei.

2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Eheschließungen und Geburten

Eheschließungen und Geburten	1976			Berichtsvierteljahr	
	Okt.	Nov.	Dez.	1976	1975
Eheschließungen	119	70	106	295	289
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	8,1	4,8	7,2	6,7	6,5
dar. beide Partner vor Eheschl. in Freiburg wohnhaft	81	48	69	198	200
ledig (Erstheiraten)	87	51	73	211	215
dav. (nach Religionszugeh.)				.	
beide Partner röm.-kath.	53	13	29	95	97
beide Partner evangelisch	16	11	16	43	41
Mann r.-k., Frau ev.	16	12	17	45	40
Mann ev., Frau r.-k.	24	13	15	52	60
sonst.	10	21	29	60	51
dav. (nach Staatsangehörigkeit)					
beide Partner Deutsche	110	58	88	256	249
beide Partner Ausländer	1	2	2	5	7
Mann Deutscher, Frau Ausl.	3	7	6	16	15
Mann Ausl., Frau Deutsche	5	3	10	18	18
Geburten					
Lebendgeb. von ortssans. Müttern ¹⁾	126	112	119	357	381
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	8,6	7,6	8,1	8,1	8,6
dar. männlich	59	69	55	183	209
nichtehelich	12	20	14	46	45
dar. männlich in Anstalten geb.	6	12	5	23	24
Relig. zugeh. röm.-kath.	124	112	118	354	378
evangelisch	79	75	68	222	217
Ausländer	36	25	37	98	131
das .. Kind dieser Ehe					
1.	68	51	53	172	173
2.	29	25	37	91	110
3.	9	10	9	28	26
4.	5	4	2	11	15
5. und weitere	3	2	4	9	12
Mehrlingsgeburten ²⁾	2	2	2	6	5
Totgeborene von ortssans. Müttern	1	1		2	3
Außerdem Lebendgeb. von ortsfremden Müttern	182	179	252	613	611

1) — — — — — — — 2) Einschl. auswärtiger Fälle. 2) Geburt als Fall.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Familienstand, Religionszugehörigkeit und Alter

Sterbefälle	1976			Berichtsvierteljahr	
	Okt.	Nov.	Dez.	1976	1975
Sterbefälle von Ortsansässigen ¹⁾	176	150	160	486	457
auf 1000 der Bevölkerung u. 1 Jahr	12,0	10,2	10,9	11,0	10,3
dar. männlich	87	67	59	213	220
dav. Familienstand					
ledig	30	26	23	79	53
dar. männlich	8	9	2	19	16
verheiratet	81	67	77	225	213
dar. männlich	63	43	49	155	155
verwitwet	64	51	52	167	178
dar. männlich	15	13	5	33	43
geschieden	1	6	8	15	13
dar. männlich	1	2	3	6	6
dar. Religionszugeh. röm.-kath.	92	88	98	278	283
evangelisch	74	51	51	176	153
Ausländer	1	2	2	5	2
in Kliniken, Krankenh. gest.	106	86	79	271	262
dav. gest. im Alter von .. bis					
unter .. Jahren					
unter 1	2	3	3	8	5
in % der Lebendgeborenen	1,6	2,7	2,5	2,2	1,3
1 - 6	1			1	2
6 - 10					
10 - 15					
15 - 20	1			1	2
20 - 30	3	5	3	11	3
30 - 40	2	4	7	13	7
40 - 50	5	3	6	14	16
50 - 60	15	8	14	37	31
60 - 65	10	7	9	26	32
65 - 70	28	22	15	65	63
70 - 75	29	23	24	76	82
75 und darüber	80	75	79	234	212
Außerdem Sterbefälle von Ortsfremden	92	84	95	271	260
Geborenenüberschuß oder - fehl (-) ²⁾	- 50	- 38	- 41	- 129	- 76
dar. männlich	- 28	2	- 4	- 30	- 11

— — — — — 1) Einschl. auswärtiger Fälle. 2) Ortsansässige Bevölkerung.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach wichtigsten Todesursachen¹⁾

Todesursachen	Sterbefälle von Ortsansässigen im 4. Vj. 1976							
	insg.	dar. männl.	davon im Alter von.. bis unter.. Jahren					
			u. 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
Sterbefälle von Ortsans. insg.	486	213	9		1	38	63	375
darunter an								
Tuberkulose (01)	1							1
übr. infekt. u. parasit. Krankheiten (00, 02 - 13)								
Bösart. Neubildungen (14 - 19)	107	50				8	30	69
Neubildungen d. lymph. u. blutbild. Organe (20)	8	3					1	7
übr. Neubildungen (21 - 23)								
Störungen d. Drüsen m. innerer Sekretion, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten (24 - 27)	1							1
Krankh.d.Blutes u.d.blutbild.Organe (28)								
Krankh. d. Nervensystems u. d. Sinnesorgane (32 - 38)	1		1					
Herzkrankheiten (39, 41, 42)	111	55				5	12	94
Hirngefäßkrankheiten (43)	66	27				3	1	62
Krankh. d. Arterien, Venen u. Lymphgefäß (44, 45)	51	19					3	48
übr. Krankh. d. Kreisl. systems (40)	1							1
Grippe (47)	1							1
Lungenentz. u. Bronchitis (48, 49)	44	17				1	4	39
übr. Krankh. d. Atmungssorg. (46, 50, 51)	6	2						6
Krankh. d. Leber, Gallenblase u. Bauchspeicheldrüse (57)	12	4				1	3	8
übr. Krankh. d. Verdauungsorg.(52-56)	10	5				4	3	3
Krankh.d.Harn-u.Geschl.organe (58-62)	8	2				2		6
Krankh. d. frühesten Kindh. (76, 77)	3	2	3					
Sympt. u. mangelh. bez. Krankh. u. Todesursachen (78, 79)	18	5	1			3		14
Kraftfahrzeugunfälle (81, 82)	10	9	1		1	2	4	2
Sonst. Unfälle (83-94)	11	7				1		10
Selbstmord (95)	10	3				8	2	
übr. Unfälle, Vergift. u. Gewalteinwirkungen (80, 96-99)								

¹⁾ Nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD) 1968.

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geburten nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Lebendgeborene von ortansässigen Müttern im 4. Vj. 1976						
	insg.	dar. männl.	nicht- ehelich	das .. Kind dieser Ehe			
				1.	2.	3.	4.
111 Altstadt-Mitte	8	3		4	2	1	1
112 Altstadt-Ring	7		3	2		1	
120 Neuburg	12	3	6	4	2		
211 Herdern-Süd	8	4		5	2	1	
212 Herdern-Nord	5	3	1	4			
220 Zähringen	25	11	6	10	5	3	1
231 Brühl-Güterbahnhof	8	3	1	6		1	
232 Brühl-Industriegebiet							
240 Hochdorf	4	1	1	2	1		
310 Waldsee	6	3		5			1
320 Littenweiler	10	7		6	3	1	
330 Ebnet	3	3		2	1		1
340 Kappel	6	2		3	1	1	
410 Oberau	13	7	2	6	4	1	
421 Oberwiegere	21	11	3	9	7	2	
422 Mittelwiegere	7	3		4	3		
423 Unterwiegere-Nord	9	8	2	3	4		
424 Unterwiegere-Süd	16	10		9	5	1	1
430 Günterstal							
511 Stühlinger-Beurbarung	5	2			2	2	1
512 Stühlinger-Eschholz	10	8	1	8	1		
513 Alt-Stühlinger	19	13	3	13	2	1	
521 Mooswald-West	10	3	1	3	5	1	
522 Mooswald-Ost	13	8	3	4	4	1	1
531 Betzenh.-Bischofslinde	15	6		6	5	2	1
532 Alt-Betzenhausen	3	3		1	1	1	
540 Landwasser	13	9		6	3	2	2
550 Lehen	1	1		1			
560 Waltershofen	5	2	1	2	1		1
611 Haslach-Egerten	8	2	1	1	6		
612 Haslach-Gartenstadt	11	6	3	5	3		
613 Haslach-Schildacker	2	1		1			1
614 Haslach-Haid	5	3		5			
615 Haslach-Weingarten	32	17	8	14	7	2	1
620 St. Georgen	17	9		9	4	2	1
630 Opfingen	5	3		2	3		
640 Tiengen	11	5		6	3	1	1
650 Munzingen	4			1	1		2
Insgesamt	357	183	46	172	91	28	11
							9

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Sterbefälle nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Sterbefälle von Ortsansässigen im 4. Vj. 1976							
	insg.	dar. männl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
			unter 6	6-15	15-20	20-50	50-65	65 u.m.
111 Altstadt-Mitte	30	4				2		28
112 Altstadt-Ring	9	2					2	7
120 Neuburg	26	7	1			1	4	20
211 Herdern-Süd	21	8	1			1	3	16
212 Herdern-Nord	18	9					5	13
220 Zähringen	14	6				2	2	10
231 Brühl-Güterbahnhof	16	8	1			2	1	12
232 Brühl-Industriegebiet	1					1		
240 Hochdorf	3	2						3
310 Waldsee	34	13					1	33
320 Littenweiler	19	9				1	3	15
330 Ebnet	7	4						7
340 Kappel	5	1				1		4
410 Oberau	21	5					1	20
421 Oberwiegere	11	6					1	10
422 Mittelwiegere	28	14	3			4	4	17
423 Unterwiegere-Nord	13	4					1	12
424 Unterwiegere-Süd	14	6	1			1	1	11
430 Günterstal	6	2					1	5
511 Stühlinger-Beurbarung	9	2				2	1	6
512 Stühlinger-Eschholz	9	7					1	8
513 Alt-Stühlinger	20	12				3	2	15
521 Mooswald-West	11	9				2	2	7
522 Mooswald-Ost	13	8						13
531 Betzenh.-Bischofslinde	16	8	1			1	2	12
532 Alt-Betzenhausen	1					1		
540 Landwasser	11	7				2	6	3
550 Lehen	4	3				1		3
560 Waltershofen	2	1					2	
611 Haslach-Egerten	21	10	1		1		4	15
612 Haslach-Gartenstadt	19	10				2	2	15
613 Haslach-Schildacker	2	1						2
614 Haslach-Haid	5	2				2		3
615 Haslach-Weingarten	22	10				4	4	14
620 St. Georgen	19	9				2	5	12
630 Opfingen	3	3					2	1
640 Tiengen	3	1						3
650 Munzingen								
Insgesamt	486	213	9		1	38	63	375

noch: 2. NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Geborenenüberschuß oder -fehl (-) nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Lebendgeborene		Sterbefälle		Geborenenüberschuß oder -fehl (-)	
	im 4. Vj. 1976				insg.	m
	insg.	m	insg.	m		
111 Altstadt-Mitte	8	3	30	4	- 22	- 1
112 Altstadt-Ring	7		9	2	- 2	- 2
120 Neuburg	12	3	26	7	- 14	- 4
211 Herdern-Süd	8	4	21	8	- 13	- 4
212 Herdern-Nord	5	3	18	9	- 13	- 6
220 Zähringen	25	11	14	6	- 11	- 5
231 Brühl-Güterbahnhof	8	3	16	8	- 8	- 5
232 Brühl-Industriegebiet			1		- 1	
240 Hochdorf	4	1	3	2	- 1	- 1
310 Waldsee	6	3	34	13	- 28	- 10
320 Littenweiler	10	7	19	9	- 9	- 2
330 Ebnet	3	3	7	4	- 4	- 1
340 Kappel	6	2	5	1	- 1	- 1
410 Oberau	13	7	21	5	- 8	- 2
421 Oberwiegere	21	11	11	6	- 10	- 5
422 Mittelwiegere	7	3	28	14	- 21	- 11
423 Unterwiegere-Nord	9	8	13	4	- 4	- 4
424 Unterwiegere-Süd	16	10	14	6	- 2	- 4
430 Günterstal			6	2	- 6	- 2
511 Stühlinger-Beurbarung	5	2	9	2	- 4	
512 Stühlinger-Eschholz	10	8	9	7	- 1	- 1
513 Alt-Stühlinger	19	13	20	12	- 1	- 1
521 Mooswald-West	10	3	11	9	- 1	- 6
522 Mooswald-Ost	13	8	13	8		
531 Betzenh.-Bischofslinde	15	6	16	8	- 1	- 2
532 Alt-Betzenhausen	3	3	1		- 2	- 3
540 Landwasser	13	9	11	7	- 2	- 2
550 Lehen	1	1	4	3	- 3	- 2
560 Waltershofen	5	2	2	1	- 3	- 1
611 Haslach-Egerten	8	2	21	10	- 13	- 8
612 Haslach-Gartenstadt	11	6	19	10	- 8	- 4
613 Haslach-Schildacker	2	1	2	1		
614 Haslach-Haid	5	3	5	2		- 1
615 Haslach-Weingarten	32	17	22	10	- 10	- 7
620 St. Georgen	17	9	19	9	- 2	
630 Opfingen	5	3	3	3	- 2	
640 Tiengen	11	5	3	1	- 8	- 4
650 Munzingen	4					
Insgesamt	357	183	486	213	- 129	- 30

3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft, Ziel, Alter u. Religionszugehörigkeit

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zu- u. Fortgezogene n. Herkunft u. Ziel (in weiterer Untergliederung)

Herkunft und Ziel	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)
	im 4. Vierteljahr 1976		
Regionalverband Südlicher Oberrhein insg.	1330	1301	29
davon Landkreis			
Breisgau-Hochschwarzwald	777	902	-125
Emmendingen	213	256	-43
Ortenaukreis	340	143	197
übr. Reg. Bez. Freiburg	698	363	335
Reg. Bez. Stuttgart	384	244	140
Karlsruhe	513	315	198
Tübingen	334	173	161
Schleswig-Holstein	61	35	26
Hamburg	31	19	12
Niedersachsen	160	78	82
Bremen	8	14	-6
Nordrhein-Westfalen	379	280	99
Hessen	182	129	53
Rheinland-Pfalz	173	87	86
Bayern	263	212	51
Saarland	59	24	35
Berlin	70	56	14
DDR	13		13
Ostgebiete des Deutschen Reichs (Stand 31.12.1937)			
Frankreich	100	53	47
Griechenland	21	8	13
Italien	78	87	-9
Schweiz	33	24	9
Spanien und Portugal	15	46	-31
übr. Ausland	570	306	264
unbekannt	89	129	-40
Insgesamt	5564	3983	1581

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene insg. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
			unt 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene insgesamt	5564	967	1640	2963	493	170	173	125
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	9	1	1	2	4	2		
Bauberufe	39	13	1	17	14	5	2	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	64	11	4	40	11	7	2	
Elektriker	25	6		18	6	1		
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8	1	1	3	2	1	1	
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	12	3		6	5	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	18	2	2	5	1	7	3	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	45	14	6	24	8	4	3	
Ungelernte Hilfskräfte	65	38	13	27	11	10	4	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	71	22		22	33	10	6	
Techn. Sonderfachkräfte	13	1	1	11		1		
Handelsberufe	135	9	11	76	30	9	9	
Verkehrsberufe	29	5	3	15	8	2	1	
Gaststättenberufe	56	28	14	19	13	7	3	
Hauswirtschaftliche Berufe	42	6	15	11	4	7	5	
Körperpfleger	19	4	6	10	1	1	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	287	22	12	168	65	23	19	
Rechtswahrer	12	3		5	3	2	2	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	9	2	3		
Gesundheitsdienstberufe	257	39	24	146	61	12	10	4
Erziehungs- und Lehrberufe	120	24	4	70	36	6	4	
Seelsorger	31	6	1	8	7	3	5	7
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	21	5	1	8	9	1		2
Künstlerische u.verw. Berufe	17	10	1	9	6		1	
Studierende, Schüler	3308	519	1154	2060	85	9		
Pensionäre, Rentner u.ä.	112	13			1	3	22	86

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Zugezogene männl. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Zugezogene männlich	2709	558	518	1659	322	92	75	43
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	7	1		1	4	2		
Bauberufe	39	13	1	17	14	5	2	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	63	11	4	39	11	7	2	
Elektriker	25	6		18	6	1		
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	8	1	1	3	2	1	1	
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	10	3		5	4	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	3			2			1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	41	13	4	22	8	4	3	
Ungelernte Hilfskräfte	55	33	11	23	9	9	3	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	66	20		18	33	9	6	
Techn. Sonderfachkräfte	8	1	1	6		1		
Handelsberufe	84	7	4	42	23	6	9	
Verkehrsberufe	25	5	1	14	8	2		
Gaststättenberufe	27	19	4	10	9	3	1	
Hauswirtschaftliche Berufe	3	1		1		1	1	
Körperpfleger	3	1		1		1	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	135	10	2	68	40	11	14	
Rechtswahrer	12	3		5	3	2	2	
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	18		4	9	2	3		
Gesundheitsdienstberufe	72	13		33	30	5	2	2
Erziehungs- und Lehrberufe	44	14	1	19	19	3	2	
Seelsorger	10	5	1	5	1	1	2	
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	13	2		4	7			2
Künstlerische u. verw. Berufe	13	8	1	5	6		1	
Studierende, Schüler	1610	302	323	1222	60	5		
Pensionäre, Rentner u.ä.	50	7		1	1	10		38

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (insg.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene insg. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von.. bis unter.. Jahren					
			unt.	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u.m.
Fortgezogene insgesamt	3983	716	850	1947	655	240	166	125
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	11	1	1	5	4		1	
Bauberufe	53	21	2	12	21	12	6	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	73	13	4	29	29	9	1	1
Elektriker	28	10	2	13	8	4	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	9	3		3	2	3		1
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	12	1	1	5	5	1		
Textilherst., -verarb., Handschuhmacher	13	1	1	7	2	1	2	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	48	15	8	14	17	5	4	
Ungelernte Hilfskräfte	88	57	4	37	28	17	2	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	125	21	1	41	57	20	6	
Techn. Sonderfachkräfte	18	1		10	6		1	1
Handelsberufe	129	12	26	63	19	10	8	3
Verkehrsberufe	34	5	2	17	9	3	3	
Gaststättenberufe	42	10	13	16	7	4	1	1
Hauswirtschaftliche Berufe	27	10	6	11	1	2	5	2
Körperpfleger	15	2	3	5	4	2	1	
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	377	20	27	194	88	38	27	3
Rechtswahrer	42	3		31	9	2		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	13		1	6	4	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	364	28	50	218	58	27	9	2
Erziehungs- und Lehrberufe	174	14		112	44	11	3	4
Seelsorger	25	7	2	8	5	3	2	5
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	52	8	1	18	22	5	4	2
Künstlerische u. verw. Berufe	14	5	2	4	4	2		2
Studierende, Schüler	1223	248	293	841	81	5	1	2
Pensionäre, Rentner u.ä.	77	8		3	1	1	16	56

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene (männl.) nach Berufen

Berufsgruppen	Fortgezogene männl. im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	dar. Ausl.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					
			unt. 20	20-30	30-40	40-50	50-65	65 u. m.
Fortgezogene männlich	2137	451	395	1028	430	161	73	50
darunter								
Ber. des Pflanzenbaus und der Tierwirtschaft	9		1	4	3		1	
Bauberufe	53	21	2	12	21	12	6	
Schmiede, Schlosser, Mechaniker und verw. Berufe	73	13	4	29	29	9	1	1
Elektriker	28	10	2	13	8	4	1	
Holzverarbeiter und zugeh. Berufe	9	3		3	2	3		1
Lichtbildner, Drucker u.verw.Berufe	7	1		3	3	1		
Textilherst., -verarb., Hand-schuhmacher	5			2	1	1	1	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	42	13	7	13	16	5	1	
Ungelernte Hilfskräfte	75	52	4	28	25	16	2	
Ingenieure, Techniker u.verw.Berufe	115	19	1	37	52	20	5	
Techn. Sonderfachkräfte	7	1		3	3		1	
Handelsberufe	67	8	7	31	13	7	6	3
Verkehrsberufe	30	5	2	16	8	2	2	
Gaststättenberufe	17	7	3	9	3	2		
Hauswirtschaftliche Berufe	1		1					
Körperpfleger	3		1		1	1		
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	184	10	10	83	45	25	18	3
Rechtswahrer	30			21	8	1		
Ordnungs- und Sicherheitswahrer	13		1	6	4	1	1	
Gesundheitsdienstberufe	114	12	5	52	41	13	3	
Erziehungs- und Lehrberufe	70	11		39	20	7	1	3
Seelsorger	14	6	2	7	4	1		
Übr. Berufe der Wissenschaft und des Geisteslebens	31	7	1	8	16	3	1	2
Künstlerische u. verw. Berufe	12	5	1	4	4	2		1
Studierende, Schüler	689	159	121	499	63	5		1
Pensionäre, Rentner u.ä.	44	6				11	33	

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Zugezogene¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	insg.	Zugezogene im 4. Vierteljahr 1976							dar.Rel. zugeh. r.-k.	ev.		
		davon im Alter von.. bis unter.. Jahren										
		unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u. m.						
111 Altstadt-Mitte	289	6	81	185	11	6	177	90				
112 Altstadt-Ring	149	2	42	97	7	1	70	48				
120 Neuburg	185	11	67	85	11	11	108	55				
211 Herdern-Süd	252	18	59	159	13	3	142	81				
212 Herdern-Nord	149	12	26	101	8	2	73	50				
220 Zähringen	163	12	30	104	10	7	74	65				
231 Brühl-Güterbahnhof	93	10	16	47	16	4	51	31				
232 Brühl-Industriegebiet	16	1	5	8	1	1	9	3				
240 Hochdorf	53	4	5	37	6	1	27	23				
310 Waldsee	196	5	56	117	15	3	117	56				
320 Littenweiler	325	11	88	207	14	5	191	97				
330 Ebnet	50	1	10	33	6		26	19				
340 Kappel	65	2	21	39	3		37	24				
410 Oberau	227	19	52	147	7	2	121	70				
421 Oberwiedre	229	14	62	131	18	4	125	80				
422 Mittelwiedre	279	4	105	156	12	2	172	79				
423 Unterwiedre-Nord	222	13	62	132	10	5	121	72				
424 Unterwiedre-Süd	165	18	36	93	12	6	86	62				
430 Günterstal	45	1	12	27	1	4	29	13				
511 Stühlinger-Beurbarung	39	4	14	15	4	2	20	12				
512 Stühlinger-Eschholz	223	5	47	159	9	3	128	66				
513 Alt-Stühlinger	249	26	38	170	13	2	107	66				
521 Mooswald-West	124	6	30	81	6	1	62	46				
522 Mooswald-Ost	98	5	22	65	2	4	49	38				
531 Betzenh.-Bischofslinde	423	16	84	279	36	8	193	105				
532 Alt-Betzenhausen	66	5	12	43	4	2	40	19				
540 Landwasser	107	17	13	60	11	6	53	45				
550 Lehen	57		15	42			28	18				
560 Waltershofen	9		2	3	3	1	5	3				
611 Haslach-Egerten	150	7	40	89	10	4	64	57				
612 Haslach-Gartenstadt	135	21	13	88	8	5	71	40				
613 Haslach-Schildacker	27	1	5	19	2		16	3				
614 Haslach-Haid	85	4	20	56	4	1	37	41				
615 Haslach-Weingarten	208	31	21	116	29	11	91	88				
620 St. Georgen	285	21	70	178	12	4	131	107				
630 Opfingen	61	8	5	45	3		32	16				
640 Tiengen	55	8	2	38	5	2	13	32				
650 Munzingen	11		3	5	1	2	6	3				
Insgesamt	5564	349	1291	3456	343	125	2902	1823				

— — — — —

¹⁾ Von auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Fortgezogene¹⁾ nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Fortgezogene im 4. Vierteljahr 1976							
	insg.	davon im Alter von .. bis unter .. Jahren					dar. Rel. zugeh.	
		unter 15	15-20	20-40	40-65	65 u.m.	r.-k.	ev.
111 Altstadt-Mitte	160	8	19	108	21	4	78	54
112 Altstadt-Ring	138	13	8	102	13	2	72	43
120 Neuburg	106	7	15	70	6	8	63	30
211 Herdern-Süd	138	10	14	102	8	4	64	50
212 Herdern-Nord	138	19	9	94	13	3	68	49
220 Zähringen	154	16	11	103	17	7	74	55
231 Brühl-Güterbahnhof	64	4	10	43	5	2	30	22
232 Brühl-Industriegebiet	35	1	4	22	8		16	4
240 Hochdorf	35	9	1	21	4		11	9
310 Waldsee	91	5	9	63	10	4	37	42
320 Littenweiler	157	7	19	117	9	5	99	40
330 Ebnet	32	4	3	25			14	10
340 Kappel	53	5	8	35	4	1	28	17
410 Oberau	126	7	11	91	7	10	52	47
421 Oberwiegere	145	13	11	99	16	6	64	56
422 Mittelwiegere	170	8	55	90	13	4	101	51
423 Unterwiegere-Nord	185	19	20	122	18	6	99	57
424 Unterwiegere-Süd	149	14	20	93	14	8	70	52
430 Günterstal	39	4	3	27	4	1	17	14
511 Stühlinger-Beurbarung	44	7	7	20	6	4	22	15
512 Stühlinger-Eschholz	163	11	13	117	17	5	78	54
513 Alt-Stühlinger	192	30	10	127	21	4	77	50
521 Mooswald-West	76	3	9	60	2	2	34	27
522 Mooswald-Ost	76	7	7	49	13		39	28
531 Betzenh.-Bischofslinde	215	25	24	130	27	9	109	57
532 Alt-Betzenhausen	41	7	1	31	2		26	8
540 Landwasser	170	44	13	87	23	3	74	74
550 Lehen	59	3	4	41	7	4	29	19
560 Waltershofen	17	2	2	13			9	5
611 Haslach-Egerten	112	17	10	67	14	4	69	27
612 Haslach-Gartenstadt	115	14	14	67	18	2	65	35
613 Haslach-Schildacker	16	1	5	6	4		9	5
614 Haslach-Haid	72	8	11	40	13		29	36
615 Haslach-Weingarten	216	45	13	129	22	7	98	77
620 St. Georgen	193	21	18	129	19	6	99	70
630 Opfingen	32	5	2	23	2		13	11
640 Tiengen	34		4	26	4		14	15
650 Munzingen	25	10		13	2		5	7
Insgesamt	3983	433	417	2602	406	125	1955	1322

— — — — —

¹⁾ Nach auswärts.

noch: 3. WANDERUNGSBEWEGUNG

Außen- und innerstädtische Wanderung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Saldo vom 4. Vierteljahr 1976					
	Außenwanderung ¹⁾		innerst. Wanderung ²⁾		ges. Wanderungsbew.	
	insg.	m	insg.	m	insg.	m
111 Altstadt-Mitte	129	61	30	- 3	159	58
112 Altstadt-Ring	11	- 8	21	18	32	10
120 Neuburg	79	16		3	79	19
211 Herdern-Süd	114	35	- 10	13	104	48
212 Herdern-Nord	11	- 2	- 25	- 9	- 14	- 11
220 Zähringen	9	- 8	17	8	26	
231 Brühl-Güterbahnhof	29	14	- 12	- 7	17	7
232 Brühl-Industriegebiet	- 19	- 12	- 6	- 4	- 25	- 16
240 Hochdorf	18	13	6	6	24	19
310 Waldsee	105	37	- 10	- 4	95	33
320 Littenweiler	168	49	25	7	193	56
330 Ebnet	18	8	9	2	27	10
340 Kappel	12	3	7	6	19	9
410 Oberau	101	46	- 17	- 11	84	35
421 Oberwiegere	84	23	- 2	- 11	82	12
422 Mittelwiegere	109	29	- 44	- 14	65	15
423 Unterwiegere-Nord	37	21	10	- 3	47	18
424 Unterwiegere-Süd	16	12	86	38	102	50
430 Günterstal	6	2	- 3		3	2
511 Stühlinger-Beurbarung	- 5	- 2	8	3	3	1
512 Stühlinger-Eschholz	60	28	- 18	3	42	31
513 Alt-Stühlinger	57	24	- 40	- 27	17	- 3
521 Mooswald-West	48	35	10	7	58	42
522 Mooswald-Ost	22	5	10	2	32	7
531 Betzenh.-Bischofslinde	208	112	- 91	- 52	117	60
532 Alt-Betzenhausen	25	23	83	34	108	57
540 Landwasser	- 63	- 51	- 5		- 68	- 51
550 Lehen	- 2	- 10	- 13	- 8	- 15	- 18
560 Waltershofen	- 8	- 4	- 7	- 2	- 15	- 6
611 Haslach-Egerten	38	7	17	8	55	15
612 Haslach-Gartenstadt	20	13	- 14	- 1	6	12
613 Haslach-Schildacker	11	9	- 17	- 7	- 6	2
614 Haslach-Haid	13	5	- 18	- 3	- 5	2
615 Haslach-Weingarten	- 8	- 10	- 44	- 7	- 52	- 17
620 St. Georgen	92	31	- 9	- 13	83	18
630 Opfingen	29	13	46	21	75	34
640 Tiengen	21	14	- 13	- 8	8	6
650 Munzingen	- 14	- 9	33	15	19	6
Insgesamt	1581	572			1581	572

— — — — —

¹⁾ Zu- und Fortzüge von bzw. nach auswärts. ²⁾ Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.

4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsgewinn bzw. -verlust nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Bevölkerungsentwicklung im 4. Vj. 1976					
	aus Saldo der				insgesamt	
	natürl. Bevölk. bew. 1)	ges. Wand. beweg. 2)	insg.	m	insg.	m
	in sg.	m	in sg.	m	in sg.	m
111 Altstadt- Mitte	- 22	- 1	159	58	137	57
112 Altstadt- Ring	- 2	- 2	32	10	30	8
120 Neuburg	- 14	- 4	79	19	65	15
211 Herdern- Süd	- 13	- 4	104	48	91	44
212 Herdern- Nord	- 13	- 6	- 14	- 11	- 27	- 17
220 Zähringen	11	5	26		37	5
231 Brühl-Güterbahnhof	- 8	- 5	17	7	9	2
232 Brühl-Industriegebiet	- 1		- 25	- 16	- 26	- 16
240 Hochdorf	1	- 1	24	19	25	18
310 Waldsee	- 28	- 10	95	33	67	23
320 Littenweiler	- 9	- 2	193	56	184	54
330 Ebnet	- 4	- 1	27	10	23	9
340 Kappel	1	1	19	9	20	10
410 Oberau	- 8	2	84	35	76	37
421 Oberwiegere	10	5	82	12	92	17
422 Mittelwiegere	- 21	- 11	65	15	44	4
423 Unterwiegere- Nord	- 4	4	47	18	43	22
424 Unterwiegere- Süd	2	4	102	50	104	54
430 Günterstal	- 6	- 2	3	2	- 3	
511 Stühlinger- Beurbarung	- 4		3	1	- 1	1
512 Stühlinger- Eschholz	1	1	42	31	43	32
513 Alt-Stühlinger	- 1	1	17	- 3	16	- 2
521 Mooswald- West	- 1	- 6	58	42	57	36
522 Mooswald- Ost			32	7	32	7
531 Betzenh.- Bischofslinde	- 1	- 2	117	60	116	58
532 Alt-Betzenhausen	2	3	108	57	110	60
540 Landwasser	2	2	- 68	- 51	- 66	- 49
550 Lehen	- 3	- 2	- 15	- 18	- 18	- 20
560 Waltershofen	3	1	- 15	- 6	- 12	- 5
611 Haslach- Egerten	- 13	- 8	55	15	42	7
612 Haslach- Gartenstadt	- 8	- 4	6	12	- 2	8
613 Haslach- Schildacker			- 6	2	- 6	2
614 Haslach- Haid		1	- 5	2	- 5	3
615 Haslach- Weingarten	10	7	- 52	- 17	- 42	- 10
620 St. Georgen	- 2		83	18	81	18
630 Opfingen	2		75	34	77	34
640 Tiengen	8	4	8	6	16	10
650 Munzingen	4		19	6	23	6
Insgesamt	- 129	- 30	1581	572	1452	542

¹⁾ — — — — —
²⁾ S. Tab. S. 9. S. Tab. S. 18.

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt-bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976												Bevölkerungsstand am 31.12.76	
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl(-)		Saldo aus							
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	Außenwand.	inng.	m	inng.	m	inng.	m	
	1111	4	2	18	3	-14	-1	99	55	27	4	1598	657		
	1112	2		11	1	-9	-1	18	10	7	-4	1666	766		
	1113	2	1	1		1	1	12	-4	-4	-3	1424	646		
Altstadt	1121	4		4				-14	-8	18	9	1479	697		
	1122	2		3	1	-1	-1	7	-7	-1	7	941	454		
	1123	1		2	1	-1	-1	18	7	4	2	1043	476		
Neuburg	1201	4	2	6	3	-2	-1	2	-2	-2	-3	1955	925		
	1202			17	4	-17	-4	64	14	-2		1774	634		
	1203	8	1	3		5	1	13	4	4	6	963	350		
Herdern	2111			3	1	-3	-1	21	8	-12	-4	967	434		
	2112	1	1	2	1	-1		12	10	3	4	936	413		
	2113			4	1	-4	-1	38	10	3	4	1370	582		
	2114	4	2	8	4	-4	-2	24	5	-4	2	1289	584		
	2115	3	1	4	1	-1		19	2		7	1318	535		
Zähringen	2121	1		1				-6	-3	-2	-3	1322	575		
	2122	1		3	2	-2	-2	8		3	2	952	429		
	2123	2	2	5	2	-3		6	-4	-19	-8	1435	609		
	2124	1	1	9	5	-8	-4	3	5	-7		1624	718		
Brühl	2201	5	3	5	2		1	7	3	-8	-8	1207	549		
	2202	12	6	3	1	9	5	-13	-9	12	5	1800	854		
	2203	1		3	1	-2	-1	5	-3			1270	623		
	2204	5	2	2	1	3	1	8		12	9	1585	744		
	2205	2		1	1	1	-1	2	1	1	2	1074	484		
Hochdorf	2311	4	2	3	1	1	1	4	1	-5	-1	1679	739		
	2312	4	1	6	3	-2	-2	3		1	-5	1379	573		
	2313			3	2	-3	-2	3	6	-6	-5	974	433		
	2314			2	1	-2	-1	5	-3	7	-5	939	399		
	2315			2	1	-2	-1	14	10	-9	-3	1102	526		
Waldsee	2321			1		-1		-19	-12	-6	-4	678	393		
	2401	4	1	3	2	1	-1	18	13	6	6	1886	952		
Littenweiler	3101	1	1	19	6	-18	-5	9	4			1033	416		
	3102	1		7	4	-6	-4	17	10	-2	-2	1273	585		
	3103	1	1	4	1	-3		47	13	-5	-1	1485	639		
	3104	3	1	4	2	-1	-1	32	10	-3	-3	1505	632		
Ebnat	3201	5	3	2	1	3	2	87	37	27	7	2061	953		
	3202	2	1	5	2	-3	-1	30	4	-19	-10	1550	655		
	3203	3	3	8	6	-5	-3	24	-6	-7	-4	1653	680		
	3204			4	-4			27	14	24	14	1156	513		
Kappel	3301	3	3	7	4	-4	-1	18	8	9	2	2044	988		
	3401	6	2	5	1	1	1	12	3	7	6	2521	1236		

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976												Bevölkerungsstand am 31.12.76		
		Geborene		Sterbefälle		Geb.Übersch. oder -fehl (-)		Saldo aus								
		insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	insg.	m	
Oberau	4101	5	4	6	1	- 1	3	34	20	- 3	- 6	1632	771			
	4102	3	2	1	1	- 2	1	20	12	- 12	- 5	755	308			
	4103	2		5	1	- 3	- 1	25	6	- 6		1425	637			
	4104	3	1	9	2	- 6	- 1	22	8	4		1478	595			
Wiehre	4211	1		1				17	5	- 5	- 3	831	355			
	4212	5	3	3	2	2	1	3	3	6	1	1092	451			
	4213	4	3	1		3	3	8	2	- 7	- 2	880	349			
	4214	4	1	2	1	2		12	1	- 9	- 8	1354	589			
	4215	6	3	1		5	3	12	3	21	6	1376	596			
	4216	1	1	3	3	- 2	- 2	32	9	- 8	- 5	1220	511			
Günterstal	4221	1	1	10	3	- 9	- 2	18	5	- 14	- 9	1060	413			
	4222	3	2	6	4	- 3	- 2	23	9	- 24	- 6	1345	580			
	4223	3		6	5	- 3	- 5	9	2	5	5	1557	729			
	4224			6	2	- 6	- 2	59	13	- 11	- 4	1179	437			
Stühlinger	4231	2	2	2				2	4	3	- 14	- 6	707	328		
	4232	2	2			2	2	15	11	6		832	382			
	4233	1	1	6	2	- 5	- 1	5	6	5	- 1	1072	421			
	4234	2	1	3	2	- 1	- 1	3	- 3	6	1	858	393			
	4235	2	2	2				2	10	4	7	1344	610			
	4241	2	1	5	3	- 3	- 2	16	6	- 5	- 1	858	383			
Mooswald	4242	2	1	3		- 1	1	11	- 1		- 2	728	291			
	4243	4	3	3	2	1	1	14	5	- 5		1149	476			
	4244	8	5	3	1	5	4	3	2	96	41	2578	1195			
	4301			6	2	- 6	- 2	6	2	- 3		11662	689			
5111	5111	1		5	2	- 4	- 2	4	3	- 1		1662	742			
	5112	4	2	4			2	- 9	- 5	9	3	1183	516			
Stühlinger	5121	2	2	1	1	1	1	- 12	- 7	- 10		1268	382			
	5122	3	2	4	4	- 1	- 2	21	11	- 8	- 3	1726	791			
	5123	3	2	2	1	1	1	30	4	- 1	2	1622	541			
	5124	2	2	2	1		1	21	20	1	4	2020	974			
	5131	3	3	3	2		1	- 3	- 4	- 6	- 2	1859	815			
	5132	5	4	3		2	4	- 8	- 3	- 21	- 13	1456	711			
Mooswald	5133	1	1	1	1			46	23	14	12	1056	487			
	5134	1		4	4	- 3	- 4	10	3	- 9	- 5	577	301			
	5135	4	2	5	3	- 1	- 1	- 7	- 2	- 10	- 5	1371	596			
	5136	5	3	4	2	1	1	19	7	- 8	- 14	1375	642			
	5211	3	1	3	2		1	7	8	8	5	1314	652			
	5212	4	2	5	5	- 1	- 3	30	18	- 2		1892	894			
Mooswald	5213	3		3	2		- 2	11	9	4	2	1141	490			
	5221	5	4	4	3	- 1	1	28	14	6	- 1	1764	846			
	5222	3	1	4	3	- 1	- 2	3	- 3	1	3	1115	515			
	5223	5	3	5	2	1	- 9	- 6	3			1135	536			

noch: 4. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Bevölkerungsbewegung und -stand nach Statistischen Bezirken

Stadt- bezirk	Statist. Bezirk	4. Vierteljahr 1976												Bevölkerungsstand am 31.12.76		
		Geborene		Sterbefälle		Geb.übersch. oder -fehl (-)		Saldo aus								
		in sg.	m	in sg.	m	in sg.	m	in sg.	m	in sg.	m	in sg.	m			
Betzenhausen	5311	5	2	5	1	1	- 9	- 2	- 1	- 4	1732	722				
	5312	3	1	4	3	- 1	- 2	201	118	- 78	- 44	2462	1278			
	5313	4	2	4	1		1		- 1	1	1513	732				
	5314	3	1	3	3		- 2	16	- 3	- 13	- 4	1737	746			
Landwasser	5321	3	3	1	1		2	3	25	23	83	34	1621	773		
	5401	5	4	5	2		2	- 12	- 9	- 12	- 9	2817	1296			
	5402	2	1	2	2		- 1	- 16	- 11	8	2067	999				
	5403	3	2	2	1	1	1	- 9	- 14	- 8	1806	854				
Lehen	5404	3	2	2	2	1	- 26	- 17	7	9	2162	1020				
	5501	1	1	1	4	3	- 3	- 2	- 2	- 10	- 13	- 8	1894	921		
	Waltershofen	5601	5	2	2	1	3	1	- 8	- 4	- 7	- 2	1219	581		
	6111	2	1	4	2	- 2	- 1	3	- 2	19	11	1050	477			
Haslach	6112	3	1	5	3	- 2	- 2	5	3	2	- 2	1618	691			
	6113	2		4	2	- 2	- 2		- 4	20	10	1728	721			
	6114	1		6	2	- 5	- 2	21	7			876	327			
	6115			2	1	- 2	- 1	9	3	- 24	- 11	1153	558			
St. Georgen	6121	2	1	3	2	- 1	- 1	12	15	2	5	1087	531			
	6122	7	4	7	3		1	3	- 5	- 2	1	1898	859			
	6123	1	1	5	2	- 4	- 1	9	6	- 9	- 9	2054	1022			
	6124	1		2	2	- 1	- 2	- 1	- 1	- 5	- 1	1088	517			
Opfingen	6125			2	1	- 2	- 1	- 3	- 2		3	994	437			
	6131	2	1	2	1			11	9	- 17	- 7	1366	888			
	6141	3	2	2	1	1	1	18	14	- 9	- 2	1751	889			
	6142	2	1	3	1	- 1		5	- 9	- 9	- 1	1350	682			
Tiengen	6151	2		1		1		12	- 10	- 2	3	1495	691			
	6152	9	5	6	2	3	3	13	- 10	9	6	2711	1308			
	6153	3	1	2	1	1		4	- 3	16	11	1735	808			
	6154	8	6	2	1	6	5	3	4	- 29	- 14	1902	917			
Munzingen	6155	2	1	5	1	- 3		22	10	14	5	1704	801			
	6156	5	2	4	4	1	- 2	11	- 5	- 19	- 7	2000	948			
	6157	3	2	2	1	1	1	7	4	- 33	- 11	831	373			
	6201			7	5	- 7	- 5	9	6	- 9	- 7	1177	566			
St. Georgen	6202	1		3	2	- 2	- 2	22	8	- 20	- 10	2301	1095			
	6203	7	5	3	1	4	4	22	3	- 6	- 5	2195	1017			
	6204	6	3	4	1	2	2	9	1	- 7	- 6	2431	1216			
	6205	3	1	2		1	1	30	13	33	15	1079	518			
Opfingen	6301	5	3	3	3	1	2	1	29	13	46	21	2314	1116		
Tiengen	6401	11	5	3	1	1	8	4	21	14	- 13	- 8	1865	925		
Munzingen	6501	4		1	1	1	4	1	14	- 9	33	15	1047	501		
Insgesamt		357	183	486	213	- 129	- 30	1581	572	1	1	176248	80291			

5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d.Lkr.Breisgau-Hochschwarzwald

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.
	gezogen		gew. oder -verl.(-)		gezogen		gew. oder -verl.(-)
	von	nach			von	nach	
	4. Vierteljahr 1976				4. Vierteljahr 1976		
Landkreis							
Breisgau-Hochschwarzwald insg.	777	902	-125				
502 Au	7	27	- 20	544 Horben	5	5	
503 Auggen				547 Ihringen	6	6	
505 Bad Krozingen	41	40	1	551 Kirchzarten	64	73	- 9
504 Badenweiler	6	3	3	552 Lenzkirch	5	6	- 1
506 Ballrechten-Dottingen	1	8	- 7	553 Löffingen, Stadt	6	6	
509 Bötzingen	17	43	- 26	561 March	81	76	5
510 Bollschweil	5	11	- 6	555 Merdingen	5	9	- 4
511 Breisach a.Rh., Stadt	33	33		556 Merzhausen	54	60	- 6
512 Breitnau	1	1		557 Müllheim, Stadt	16	21	- 5
515 Buchenbach	13	7	6	558 Münstertal/Schwarzw.	8	5	3
517 Buggingen	1	6	- 5	560 Neuenburg a.Rh., Stadt	17	10	7
522 Ebringen	8	8		565 Oberried	6	13	- 7
523 Ehrenkirchen	22	26	- 4	567 Oberrotweil, Stadt	5	11	- 6
524 Eichstetten	7	6	1	569 Pfaffenweiler	6	16	- 10
525 Eisenbach (Hochschw.)	7	1	6	572 St. Märgen	10	2	8
527 Eschbach	5	3	2	573 St. Peter	2	6	- 4
528 Feldberg (Schwarzw.)	1	7	- 6	576 Schallstadt-Wolfenweiler	30	52	- 22
530 Friedenweiler	1	3	- 2	580 Schluchsee	6	2	4
531 Glottertal	2	5	- 3	582 Sölden	8	5	3
532 Gottenheim	10	3	7	583 Staufen i.Br., Stadt	19	10	9
535 Gundelfingen	67	114	- 47	584 Stegen	26	39	- 13
536 Hartheim	1	4	- 3	586 Sulzburg, Stadt	11	2	9
538 Heitersheim, Stadt	6	6		587 Titisee-Neustadt, Stadt	38	12	26
539 Heuweiler	1	5	- 4	589 Umkirch	64	59	5
540 Hinterzarten	8	5	3	596 Wittnau	8	21	- 13

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Emmendingen

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand. gew. oder -verl.(-)
	gezogen				gezogen		
	von	nach			von	nach	
4. Vierteljahr 1976						4. Vierteljahr 1976	
Landkreis Emmendingen insg.	213	256	- 43				
601 Bahlingen	3	5	- 2	631 Reute	7	8	- 1
602 Biederbach	3	3		632 Rheinhausen	3	1	2
607 Denzlingen	35	60	- 25	633 Riegel	13	3	10
608 Elzach, Stadt	5	2	3	634 Sasbach	2		2
609 Emmendingen, Stadt	46	75	- 29	635 Sexau	3	10	- 7
610 Endingen, Stadt	10	11	- 1	638 Simonswald	3		3
611 Forchheim	2	1	1	639 Teningen	12	10	2
612 Freiamt	4	3	1	641 Vörstetten	8	12	- 4
613 Gutach i. Br.	1	2	- 1	642 Waldkirch, Stadt	31	27	4
616 Herbolzheim, Stadt	9	10	- 1	644 Weisweil	1		1
619 Kenzingen, Stadt	7	9	- 2	629 Winden i. Elztal	3	1	2
623 Malterdingen	2	2		646 Wyhl	1		- 1

noch: 5. WANDERUNGSBEZIEHUNGEN ZU ANGRENZENDEN
LANDKREISEN

Wanderungsbewegung gegenüber Gemeinden d. Lkr. Ortenaukreis

Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.	Kreis bzw. Gemeinde	Zu-	Fort-	Wand.
	gezogen		gew. oder -verl.(-)		gezogen		gew. oder -verl.(-)
	von	nach			von	nach	
4. Vierteljahr 1976						4. Vierteljahr 1976	
Landkreis							
Ortenaukreis insg.	340	143	197	751 Mühlenbach	4		4
701 Achern, Stadt	13	15	- 2	752 Neuried	7	2	5
703 Appenweier	5	1	4	753 Nordrach	1		1
706 Bad Peterstal-Griesbach				756 Oberharmersbach	3	5	- 2
707 Berghaupten	3		3	757 Oberkirch, Stadt	16	9	7
709 Biberach	2		2	758 Oberwolfach	3	1	2
715 Durbach	2	1	1	760 Offenburg, Stadt	75	26	49
718 Ettenheim, Stadt	6	2	4	761 Ohlsbach	2		2
719 Fischerbach	5	3	2	762 Oppenau, Stadt	3	1	2
721 Friesenheim	7	6	1	764 Ottenberg	4		4
722 Gengenbach, Stadt	18	3	15	765 Ottenhöfen i. Schw.			
724 Gutach (Schwarzw. bahn)	4	1	3	770 Renchen, Stadt	1		1
725 Haslach i. K., Stadt	8	4	4	771 Rheinau	2	2	
726 Hausach, Stadt	4		4	772 Ringsheim	4	5	- 1
729 Hofstetten		1	- 1	773 Rust	3		3
730 Hohberg	8		8	774 Sasbach	10	1	9
734 Hornberg, Stadt	3	3		775 Sasbachwalden	1		1
736 Kappel-Grafenhausen	3		3	777 Schuttertal	7	2	5
737 Kappelrodeck	1	1		778 Schutterwald	5	1	4
738 Kehl, Stadt	24	6	18	779 Schwanau	3	2	1
739 Kippenheim	2	1	1	781 Seebach	2		2
741 Lahr, Stadt	36	29	7	782 Seelbach	7	2	5
742 Lauf				784 Steinach	4	1	3
743 Lautenbach	1		1	791 Willstätt	2	2	
748 Mahlberg, Stadt	7		7	794 Wolfach, Stadt	6	2	4
750 Meißenheim		1	- 1	795 Zell a. H., Stadt	3	1	2